

**A N F R A G E** von Prof. Dr. Richard Hirt (CVP, Fällanden)

betreffend        Verkehrsaufkommen im Raum Binz - Fällanden - Glattal

---

Der Verkehr aus dem Raum Forch, Zollikerberg, Zürich - Witikon ins Glattal in Richtung Dübendorf und Schwerzenbach hat seit dem Start des Verkehrsverbundes offensichtlich massiv zugenommen. In den Pendlerflutstunden erleiden die Busse der Linien 747, 753 und 786 am Verkehrskreisel im Dorfkern Fällanden beträchtliche Verlustzeiten. Im Hinblick auf verschiedene Festlegungen im kantonalen Richtplan (z.B. Verkehr, Entsorgung) sind die Entwicklung und die Grösse des heutigen Verkehrsaufkommens von Bedeutung. In diesem Zusammenhang gestatte ich mir dem Regierungsrat die folgenden Fragen zu stellen:

1. Wie gross ist der PKW- und LKW- Verkehr auf den Achsen Binz-, Zürich-, Dübendorf- und Maurstrasse und um wieviel hat er seit dem Start des Verkehrsverbundes zugenommen?
2. Werden an diesen Achsen die Immissionsgrenzwerte der LRV überschritten?
3. Wie gross sind heute die Verlustzeiten der Busse in den Pendlerflutstunden beim Verkehrskreisel in Fällanden?
4. Kann aus den Verkehrszählungen abgeschätzt werden, wieviele Fahrzeuge diese Achsen als Pendler bzw. als Zufahrt zur Nordumfahrung Zürich benützen?
5. Gibt es beim PKW-Verkehr präferenzielle Pendlerströme, welche diese Achsen wegen fehlender Verbindungen durch öffentliche Verkehrsmittel benützen?
6. Könnten diese Pendlerströme mit vernünftigen Aufwand durch öffentliche Verkehrsmittel abgedeckt werden?

Prof. Dr. Richard Hirt